



Kreistagsdrucksache Nr. 1921/2012

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Dezernent

Alfred Schmid
Telefon 07031-663 1640
Telefax 07031-663 1269
a.schmid@lrabb.de
Zimmer A 115

7. November 2012

**Kindertagesbetreuung im Landkreis Böblingen
Zwischenbericht über den Ausbaustand für Kinder unter 3 Jahren zum
1.9.2012**

Anlage: Zwischenbericht

Aktenzeichen: 20.454.0

I. Vorlage an den

Jugendhilfeausschuss am
zur Beschlussfassung

26. November 2012

II. Beschlussantrag

1. Der Zwischenbericht zum Ausbaustand der Angebote für Kinder unter 3 Jahren in Einrichtungen und Tagespflege wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jugendhilfeausschuss bittet mit Nachdruck darauf hinzuwirken, dass zum Kindergartenjahr 2013/2014 in den Kommunen ausreichend Angebote zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für Kinder ab einem Jahr geschaffen sind.

III. Begründung

2V121113d

Bei der jährlich vorgelegten Berichterstattung gemäß § 24a SGB VIII über den Ausbaustand der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren am 2. Juli 2012 (KT-Drucksache) wurde vereinbart, wegen des Inkrafttretens des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr zum 1.8.2013 ausnahmsweise auch im Herbst 2012 einen weiteren Zwischenbericht über den Ausbaustand zu erstellen.

Der nun vorliegende Zwischenbericht zeigt den Ausbaustand der Angebote für Kinder unter 3 Jahren in Einrichtungen und in der Kindertagespflege zu Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013. Darüber hinaus werden detaillierte Planungszahlen für das restliche Jahr 2012 sowie das Jahr 2013 und, soweit bereits fest geplant, für 2014 eingearbeitet.

Auf der Basis der Geburtenzahlen bis 1.9.2012 und der beiden vorangegangenen Jahrgänge werden in diesem Bericht noch einmal Versorgungsquoten für jede Kommune berechnet. Ergänzend dazu werden einige Ausführungen zur Anfrage- bzw. Bedarfssituation und zur Personalsituation vor Ort gemacht.

Im Vergleich zur letzten Berichterstattung zum Stichtag 1.3. 2012 kann ein Zuwachs von 88 Plätzen in Einrichtungen verzeichnet werden, allerdings gleichzeitig auch ein Rückgang von 52 Plätzen in der Tagespflege. Deshalb hat sich die Versorgungsquote nur geringfügig auf 25% verbessert.

Mit Blick auf die Ausbauplanungen in den Kommunen des Landkreises kann festgestellt werden, dass bei Realisierung aller Baumaßnahmen bis zum Ende des Jahres 2013 mit einer Platzzahl von **3.329 Plätzen in Einrichtungen und Tagespflege** ein **Versorgungsgrad bis zu 34,1%** erreicht werden kann, was knapp unterhalb der Quote von 35,3 % liegt, die aktuellen Untersuchungen zufolge als bedarfsdeckend in den westlichen Bundesländern angenommen wird. Es gilt daher, in den Monaten bis zum September 2013 zu versuchen, weitere Betreuungsplätze in der Kindertagespflege, evtl. auch durch „Tagespflege in anderen geeigneten Räumen“ nach dem TaPiR-Konzept und/oder durch Festanstellungsmodelle zu generieren.

Die Versorgungslage ist in den Kommunen des Landkreises sehr unterschiedlich ausgeprägt und es wird auch zum Ende des Jahres 2013 noch einige Kommunen geben, die die anvisierte Zielmarke von 35% nicht erreichen werden. Acht Kreis-kommunen dürften nach Einschätzung der Kreisverwaltung im Herbst 2013 noch über kein bedarfsdeckendes Angebot verfügen.

Kindertagesbetreuung entwickelt sich zunehmend zum harten Standortfaktor, und wie neue Studien zeigen, auch zum größten Wirkfaktor von Bildungserfolgen, wenn damit früh begonnen wird. Deshalb muss der Ausbau sowohl quantitativ als auch qualitativ weiter voran getrieben werden.



Roland Bernhard